

Vorwort

Beim Blick in das Bücherregal von Fachbuchhandlungen fällt auf, dass es bereits viele Bücher zur Psychologischen Diagnostik gibt. Aus der Perspektive eines Studierenden betrachtet ist es allerdings nicht einfach, ein handliches und kostengünstiges Lehrbuch zu finden, das die Grundlagen der Psychologischen Diagnostik aufbereitet und in anschaulicher Weise praxisrelevantes Wissen vermittelt. Das vorliegende Lehrbuch orientiert sich an den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Psychologie für den Bachelorstudiengang Psychologie. Es ist geeignet zur Begleitung von Lehrveranstaltungen und zur Vorbereitung auf Prüfungen in den Bereichen *Grundlagen Psychologischer Diagnostik*, *Grundlagen der Testtheorie* sowie *Diagnostische Verfahren*. Für Studierende verwandter Disziplinen und Praktiker kann es als Nachschlagewerk dienen.

Im Buch werden Grundlagen und Anwendungsperspektiven der Psychologischen Diagnostik im Überblick präsentiert. Ergänzt wird die Darstellung durch methodisches Hintergrundwissen und Anwendungsbeispiele. Um starken Praxisbezug zu gewährleisten, stellen wir einzelne diagnostische Verfahren sowie Kriterien zu deren Beurteilung vor. Des Weiteren geben wir einen Überblick über den diagnostischen Prozess und die Integration diagnostischer Erkenntnisse im Rahmen der Gutachtererstellung. Es ist uns ein besonderes Anliegen, das Verständnis für die Grundlagen der Diagnostik zu fördern. Aus diesem Grunde sind methodische und testtheoretische Aspekte relativ ausführlich dargestellt, gleichzeitig aber so präsentiert, dass sie auch ohne Vorwissen gelesen werden können.

Viele Menschen waren an der Entstehung des Werkes beteiligt. Wir danken Herbert Selg, dessen freundlicher Bitte, die grüne Reihe »Grundriss der Psychologie« zu komplettieren, wir sehr gern nachgekommen sind. Alexandra Jaek hat mit viel Ausdauer und Sinn für Details alle Grafiken professionell bearbeitet.

Michela Schröder-Abé und Thomas Schultze halfen uns mit wichtigen inhaltlichen und methodischen Anregungen. Unseren Studierenden, studentischen Hilfskräften, Kolleginnen und Kollegen sind wir für viele inspirierende Fragen sowie organisatorische Unterstützung, Korrekturlesen und vieles mehr zu Dank verpflichtet. Herzlich danken wir Luise Bartholdt, Udo Böhm, André Bößneck, Stefanie Kirste, Natalie Krahmer, Nadine Markstein, Almut Rudolph, Maria Schmidt, Nelli Helene Schulz, Susanne Stein, Kathrin Stoll und Steffi Weidlich für ihre Unterstützung.

Chemnitz, im Frühjahr 2009

Katrin Rentzsch und Astrid Schütz